

Wenn nun in den letzten Jahren wieder mehr Fledermäuse während der Wintermonate in den Höhlen der Schwäbischen Alb auftauchen als noch vor einem Jahrzehnt, wenn ihnen jetzt wieder mehr „beruhigte“ Winterquartiere zur Verfügung stehen, dann ist dies mit ein Verdienst von HELMUT FRANK und seinen Mitarbeitern, auf die er auch seinen Mut und seine Ausdauer übertragen hat. Auch unsere Kinder verdanken es ihm, wenn sie an den warmen Sommerabenden hin und wieder eines dieser faszinierenden Geschöpfe zwischen Licht und Dunkelheit umherhuschen sehen, von deren wunderbaren Fähigkeiten sie sonst nur in der Schule hören. Der Name HELMUT FRANK steht für den „Fledermausschutz“. Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. E. Kulzer (Tübingen)

VERANSTALTUNGEN

Der 10. Internationale Kongreß für Speläologie (1989)

Die Generalversammlung der Internationalen Union für Speläologie in Barcelona (1986) hat beschlossen, den nächsten Internationalen Kongreß für Speläologie in Ungarn abzuhalten.

Der Kongreß wird vom 14. bis 20. August 1989 in Budapest stattfinden. Tagungsort wird die Technische Universität sein. Das Organisationskomitee des Kongresses lädt alle an Karst und Höhlen Interessierten und deren Familien herzlich zur Teilnahme ein.

Im Stadtgebiet von Budapest befinden sich gegenwärtig noch aktive Thermalquellen und mehr als 90 Höhlen mit rund 30 Kilometer Ganglänge. Die geologische Lage der Stadt sowie die Formen, Sedimente und Mineralvorkommen der Höhlen bieten ideale Möglichkeiten, die Vorstellungen über deren Entstehung an Ort und Stelle zu diskutieren. Die Gespräche und Vorträge werden daher nicht nur in den Sitzungsräumen, sondern auch in den einige Kilometer vom Tagungsort des Kongresses entfernten Objekten stattfinden.

Wissenschaftliches Programm

Nach den Statuten der Internationalen Kongresse für Speläologie haben diese die Aufgabe, alle wissenschaftlichen, technischen, ökonomischen und juristischen Fragen, die die Speläologie und die mit ihr in Verbindung stehenden Fachgebiete und Anwendungen betreffen, zu diskutieren.

Der Wissenschaftliche Beirat des Kongresses schlägt jedoch vor, in Anbetracht der geologischen Lage von Budapest den Schwerpunkt der Vorträge auf die Fragen der Höhlenentwicklung und des Einflusses des Menschen auf die Höhlen zu setzen. Aus diesem Grund werden folgende Hauptthemen empfohlen:

1. Genese der Höhlen (Vorsitz: Dr. Tivadar Böcker)

Folgende Fragen sollen vorwiegend erörtert werden:

- a) Höhlenentstehung unter dem Einfluß von Thermalquellen,
- b) Die Zirkulation des Karstwassers und ihre Rolle bei der Höhlenentstehung,
- c) Raumformen als Indikatoren der Höhlenentstehung,
- d) Oberflächenformen als Indikatoren der Höhlenentstehung,
- e) Paläokarst,
- f) Relative Chronologie und absolute Altersbestimmung an Höhlensedimenten,
- g) Die regionale Verbreitung bestimmter Karstformen.

2. Mensch und Höhle (Präsident: Dr. Dénés Balazs)

Folgende Fragen sollen vorwiegend erörtert werden:

- a) Höhlen- und Umweltschutz,
- b) Die Nutzung von Karstwasserreserven im Hinblick auf mögliche Verunreinigungen,
- c) Höhlenklima und Heilwirkung der Höhlen,
- d) Methoden der Höhlenforschung und der Höhlenschließung,
- e) Der Einfluß der Höhlenbefahrungen auf die Höhlenentwicklung,
- f) Höhlendokumentation,
- g) Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf Tier- und Pflanzenwelt der Höhlen,
- h) Der urgeschichtliche Mensch und die Höhlen,
- i) Höhlenschutz, insbesondere in Schauhöhlen,
- j) Probleme der Unterwasserhöhlenforschung.

Exkursionsprogramm

Das Organisationskomitee des Kongresses möchte den Kongreßteilnehmern die Forschungsgebiete der ungarischen Speläologie bei Nachexkursionen mit wissenschaftlicher Zielsetzung vorstellen. Daneben sind aber auch Höhlenbesichtigungen sowie touristisch-sportliche Höhlenbefahrungen sowohl vor und nach dem Kongreß als auch während der Veranstaltungen in Budapest vorgesehen.

Kongreßsprachen

Vorträge können in allen offiziellen Sprachen der Internationalen Union für Speläologie vorgelegt werden. Eine Übersetzungsmöglichkeit bei den Fachsitzungen und Diskussionen kann nicht zugesichert werden. Die Führung bei den Exkursionen wird überwiegend in englischer Sprache erfolgen.

Bei den Generalversammlungen der Internationalen Union für Speläologie wird eine Simultanübersetzung in die wichtigsten Verhandlungssprachen möglich sein.

Unterkunft

Den Teilnehmern des Kongresses stehen in Budapest ausgezeichnete Hotels zur Verfügung. Billige Unterkünfte in Zwei- oder Vierbettzimmern werden darüberhinaus im Studentenheim unweit des Tagungsortes, der Technischen Universität Budapest, angeboten werden.

Für touristisch und sportlich interessierte Höhlenforscher wird überdies in der Nähe der Höhlen von Budapest ein „Speläocamp“ eingerichtet, in dem eine sehr preisgünstige Unterbringung von Teilnehmern in großen Mietzelten oder eigenen Zelten ermöglicht wird. Genaue Preise werden zeitgerecht mitgeteilt werden.

Das Organisationskomitee hofft, daß dieses breit gefächerte Angebot dazu beiträgt, den 10. Internationalen Kongreß für Speläologie zu einem umfassenden Welttreffen der Höhlenforscher zu machen.

Dabei sind folgende Exkursionen geplant:

- D 1: Karstgebiete und Höhlen Ungarns (10 bis 12 Tage),
- D 2: Speläotherapeutische Zentren in Ungarn (4 bis 5 Tage),
- D 3: Prähistorische Fundstätten in Ungarn (4 bis 5 Tage),
- D 4: Paläokarst in Ungarn (4 bis 5 Tage),
- D 5: Unterwasserhöhlen in Ungarn (für Höhlentaucher mit entsprechender Ausrüstung, 5 bis 7 Tage).

Während des Kongresses werden laufend Exkursionen in die Höhlen im Stadtgebiet von Budapest durchgeführt (5 Höhlen weisen mehr als 4 Kilometer Gesamtlänge auf).

Für Höhlenforscher, die nicht erschlossene und allgemein zugängliche Höhlen besuchen wollen, werden in den beiden Wochen nach dem Kongreß Befahrungen in den Höhlen des Bükkgebirges und im Karstgebiet von Jósvaló-Aggtelek in Nordungarn organisiert. Das Kongreßprogramm umfaßt darüberhinaus auch Befahrungen der Schachthöhlen von Alsóhegy (Nordungarn) und von Höhlen im Bakonygebirge (Plateau von Tés).

Endgültige Programme für die Exkursionen und Angaben über die Kosten werden erst dem in Vorbereitung befindlichen zweiten Zirkular des Kongresses zu entnehmen sein.

Rahmenprogramm

Für den 10. Internationalen Kongreß für Speläologie wird ein vielseitiges Rahmenprogramm vorbereitet. Dazu zählt etwa eine Internationale Konferenz für Höhlenrettung, die unabhängig vom Kongreß und mit einer eigenen Teilnahmegebühr in der Zeit vom 10. bis zum 13. August 1989, ebenfalls in Budapest, durchgeführt werden wird. Am 14. August findet für alle Kongreßteilnehmer ein Eröffnungsempfang statt.

Am Tag der ungarischen Verfassung, dem 20. August, wird der gesamte Kongreß eine ganztägige Schifffahrt auf der Donau durchführen. Selbstverständlich wird während des Kongresses ein eigenes Programm für Begleitpersonen organisiert werden.

Eine Höhlenfoto-Ausstellung, eine Ausstellung von Höhlenbriefmarken und eine Höhlen-Ansichtskartenschau werden vorbereitet. Anlässlich des Kongresses ist auch ein Dia- und Filmfestival geplant.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren berechtigen generell zur Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen des Kongresses, an den sozialen und kulturellen Programmen während des Kongresses in Budapest, am Dia- und Filmfestival und an den Exkursionen in die Höhlen im Budapester Stadtgebiet; ausgenommen davon ist nur die Kategorie 3.

Folgende Kategorien von Mitgliedern des Kongresses können gewählt werden:

1. Teilnehmende Mitglieder: Teilnahmegebühr 190 US-\$.
Diese Mitglieder haben auch das Recht, Vorträge zu halten; sie erhalten die Kongreßpublikationen.
2. Begleitpersonen: 60 US-\$.
Diese Mitglieder können an den Vortragsveranstaltungen teilnehmen, jedoch selbst keine Vorträge halten. Sie erhalten die Kongreßpublikationen nicht.
3. Nicht teilnehmende Mitglieder: 70 US-\$.
Diese Mitglieder können Vorträge einreichen und erhalten die Kongreßpublikationen, können aber an den Veranstaltungen nicht teilnehmen.
4. Studentische Mitglieder: 100 US-\$.
Diese Teilnehmer haben alle Rechte der teilnehmenden Mitglieder, erhalten jedoch keine Kongreßpublikationen. Die Einschreibung in diese Teilnehmerkategorie ist nur gegen Vorlage des Studentenausweises möglich.
5. Mitglieder mit beschränktem Recht: 110 US-\$.
Diese Mitglieder haben alle in der Einleitung angeführten Rechte, können aber weder Vorträge halten noch die Kongreßpublikationen beziehen.

Die Einzahlungsmodalitäten werden erst später bekanntgegeben.

Anmeldung

Das Organisationskomitee des Kongresses ersucht, eine unverbindliche Voranmeldung zum Kongreß so rasch wie möglich vorzunehmen. Die Voranmeldungen dienen als Grundlage für die endgültige Planung und die Herausgabe des zweiten Zirkulars, das alle Detailangaben über den Kongreß enthalten wird. In diesem Zusammenhang sei noch darauf hingewiesen, daß vor dem Kongreß jeweils mehrtägige Exkursionen – vor allem für Teilnehmer, die aus außereuropäischen Gebieten kommen – durch Karst- und Höhlengebiete der Nachbarstaaten Ungarns (insbesondere in Jugoslawien, Österreich, Rumänien und der Tschechoslowakei) geplant sind; nähere Informationen darüber werden voraussichtlich ebenfalls im zweiten Zirkular enthalten sein.

Anmeldeformulare sind beim Verband österreichischer Höhlenforscher (Obere Donaustraße 97/1/61, A-1020 Wien, Österreich) oder direkt beim Organisationskomitee des 10. Internationalen Kongresses für Speläologie (p. Adr. Magyar Karszt- és Barlangkutató Társulat, Anker köz 1, H-1061 Budapest, Ungarn) erhältlich, wo auch nähere ergänzende Auskünfte erteilt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 18-21](#)